



Newsletter 10 / 2001*

EDITORIAL

Hiermit stelle ich mich vor: ich bin der „Newsletter x+1“ alias die erste schriftliche Äußerung des neuen Informationsbeauftragten der IGBS e.V. !

Vorweg in eigener Sache:

Nachdem ich während des BBL-Lehrgangs am 25. und 26. August diesen Jahres mehrfach deutlich Kritik hinsichtlich der unzureichenden Art der Aussendarstellung unserer Interessengemeinschaft erhoben hatte, kam es so wie es kommen musste: Claus Lauprecht fragte bei mir spontan hinsichtlich einer Mitarbeit in der IGBS an.

Schwerpunkt und zugleich Zielvorgabe sollte die Aufarbeitung der von mir kritisierten Öffentlichkeitsarbeit und - damit verbunden - das Ziel einer kontinuierlichen und möglichst aktuellen Weitergabe von Informationen, Meinungen, Ereignissen und anderen wissenswerten Dingen sein.

Noch unter dem Eindruck der „La Gondola“ (...) stehend sagte ich am nächsten Morgen zu und wende mich in dieser Eigenschaft nun erstmals an die Zielgruppe der IGBS, die Bundesligaschiedsrichter im deutschen Basketballsport.

Diese Aufgabe betrachte ich nicht als leicht, denn sie soll viele verschiedene Aspekte zusammenführen, die für sich alleine gesehen schon nicht ganz einfach sind.

Vorrangige Ziele der IGBS soll es in den nächsten Wochen und Monaten sein, sich einem breiteren (Fach-) Publikum zu öffnen, durch Informationen das eigene Fortschreiten besser darzustellen und vor allem Euch, den Mitgliedern, zeigen und vermitteln, was aktuell geschieht oder gerade als Projekt verfolgt wird.

Diese Ziele sind nicht sehr homogen, denn in ihrer Langfristigkeit unterscheiden sie sich zum Teil erheblich.

Zunächst ist das Schaffen einer nach aussen wirkenden Akzeptanz notwendig, die zumindest in Teilen z.Zt. noch nicht in ausreichendem Maße vorhanden ist.

Im Anschluss daran gilt es, die Informationen nicht nur sporadisch, sondern möglichst kontinuierlich und inhaltlich aktuell weiterzuleiten.

Dass ich dafür die Mitarbeit anderer gut benötigen kann, versteht sich von selbst.

Gleichzeitig weiß ich jedoch auch, nicht zuletzt aufgrund meines eigenen Verhaltens der letzten Jahre, dass die Zuarbeit mit Informationen und Wissenswertem aufgrund vielfältiger Belastungen im privaten, beruflichen und sportlichen Bereich nicht immer gegeben ist.

Trotzdem starte ich an dieser Stelle einen Appell an jedes IGBS-Mitglied, sich **aktiv mit einzubringen** und **gemeinsam** die Zukunft der IGBS und der Basketballbundesliga-Schiedsrichter zu gestalten.

Nur so ist der reichhaltige Erfahrungsschatz weiterzugeben, die dynamische Entwicklung in vielen Einzelbereichen auf andere Belange zu übertragen.

Ergänzend kommt hinzu, dass sich aufgrund unserer räumlichen Verteilung vielfach die Möglichkeit zum Einblick in andere Landesverbände als den eigenen nicht ergibt.

Auch in diesem Bereich möchte ich deutlich stärker versuchen, eine Zentralisierung anzustreben, die das Arbeiten miteinander erleichtert und durch den Austausch und die gegenseitige Nutzung von bereits vorhandenen Informationen synergetische Effekte in sich birgt, die bisher, wenn überhaupt, nur ansatzweise vorhanden sind und genutzt wurden.

Als Beispiel sei hier nur einmal die Schaffung einer „Basketball-Datenbank“ im Bereich der Aus- und Weiterbildung genannt, die den Zugriff auf bestehende Quellen, Daten, Unterrichte, Vorträge, Fragenkataloge usw. ermöglichen könnte.

Ein weiterer Schwerpunkt soll eine verstärkte Information der IGBS-Mitglieder sein, die natürlich stark abhängig vom Informationsaufkommen ist.

Ziel darf es sicherlich nicht sein, kontinuierlich nichts zu sagen, sondern lieber punktuell Wichtiges zu verbreiten.

Natürlich strebe ich eine gewisse konstante Routine an, aber ich halte es für falsch, daraus eine Pflicht erwachsen zu lassen, die nur der Pflicht wegen erfüllt wird.

Doch auch hier mein Appell an alle IGBS-Mitglieder sich auch hier einzubringen und Dinge



auszutauschen. Vielleicht kommt dann ja doch auch kontinuierlich Wichtiges zusammen?! Im Zeitalter der Informationstechnik sind mit wenigen Tastendrücken weltweit Informationen abruf- und verteilbar; dies sollte also in der kleinen „Bundesligawelt“ erst recht möglich sein.

Also, in diesem Sinne gehe ich die mir übertragene Aufgabe mit Schwung und guten Vorsätzen an. Ich bitte jedoch zugleich jeden Einzelnen, mich bei dieser Arbeit zu unterstützen.

Wie in unserem „richtigen Leben“ ist Kritik für unsere Arbeit und unser Weiterkommen bzw. unsere Weiterentwicklung unbedingt notwendig. Schwer wird es jedoch, statt nur der Kritik dann auch schon mögliche Lösungsansätze oder Alternativen aufzuzeigen. Insofern ermuntere ich Euch, mir Eure Gedanken, Wünsche und Vorstellungen mitzuteilen, die ich dann auch zu prüfen und gegebenenfalls auch umzusetzen verspreche.

In diesem Sinne freue ich mich auf meine Aufgabe und hoffe, dass ich nicht nur auf Eure Kritik, sondern auch auf Zuarbeit und Unterstützung hoffen und, besser noch, bauen kann!

Mit meinen Wünschen für einen guten Saisonstart für jeden von uns und eine verletzungsfreie und erfolgreiche Spielzeit 2001/2002 stürze ich mich nun in die Arbeit und hoffe, damit einen neuen Teilbereich der IGBS zu eröffnen, Euer

Thorsten Stratemann
Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragter IGBS

*

Es wurden keine neun Newsletterausgaben verpasst, sondern nur eine neue „Newsletterrechnung“ eröffnet.

NEWS aus der IGBS

Am 28.09.01 tagte der IGBS-Vorstand im Rahmen des Medienworkshops. Die wesentlichsten Punkte dieser Besprechung sind nachfolgend festgehalten:

1. Zukünftig wird die monatliche Herausgabe eines Newsletters angestrebt durch T. stratemann. Die Information über die Herausgabe erfolgt an alle IGBS-Mitglieder

per Email, der Newsletter selbst wird auf der IGBS-Homepage abgelegt.

- Die Präsenz der IGBS in der „Basketball“ wird angestrebt. Notwendige Gespräche dazu werden zwischen IGBS und Redaktion geführt.
- Eine Zusammenarbeit zwischen IGBS und SRK wird auch auf der Homepage angestrebt. Ziel soll somit auch die Weitergabe von SRK-Informationen über dieses Medium sein.
- Der IGBS-Kassenabschlußbericht 2000 wird bis zum 17.10.2001 erstellt und anschließend durch die bestellten Kassenprüfer (Gintschel / Graf) kontrolliert.
- Der IGBS-Mitgliedsbeitrag soll unverändert in der bisherigen Höhe beibehalten werden (A-Kader: 60 € / B-Kader: 35 €).
- Die vor Saison bindend zu unterzeichnende Verpflichtungserklärung wird unter Federführung von C. Lauprecht und unter Einbindung von Rechtsberatern sowohl inhaltlich als auch rechtlich überprüft. Ziel ist eine erhöhte Rechtssicherheit und die Prüfung des Versicherungsschutzes für Schiedsrichter.
- Die z.Zt. gültigen Vorgaben hinsichtlich der Honorierung von Freundschaftsspielen des DBB (**nicht** Vorbereitungsspiele der BBL) spiegeln nicht mehr die heute gültigen Rahmenbedingungen und den zu betreibenden Aufwand wieder (z.B. erhöhte Mineralölsteuer, Kfz-Kosten, Anfahrtszeiten usw.). Aus diesem Grund wird sich die IGBS für die Anpassung der Gebührenordnung einsetzen.
- Die Ausstattung der Schiedsrichter im A- und B-Kader, insbesondere jedoch der Neulinge in den Kadern, hat nicht den Stellenwert, den sie eigentlich haben müsste. Die IGBS wird hier mit Nachdruck bei den Verantwortlichen auf eine Verbesserung der Ausstattung und vor allem ihre rechtzeitige zeitliche Verfügbarkeit drängen.
- Die IGBS setzt sich für eine gemeinsame Weiterbildungsveranstaltung des gesamten A-Kaders im Rahmen der Vorbereitung auf die Play-Off-Spiele ein. Inhaltlich soll jedoch eine Schwerpunktbildung vorgenommen werden. Ziel muss die Verhinderung einer auch nach außen sichtbaren Kaderspaltung sein.
- Ein Überprüfung der Spielhallen aus Schiedsrichtersicht soll in der BBL und den 2. Bundesligen vorgenommen werden. R. Brand übernimmt hier die Federführung.



NEWS aus dem A-KADER

Roger Schwarz

Aus gesundheitlichen Gründen, Roger muss sich einer Operation unterziehen, wird unser Kollege erst zum Jahresende wieder in den „aktiven Dienst“ zurückkehren.

Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute, vor allem eine schnelle Genesung und hoffen, dass wir ihn noch vor Weihnachten wieder auf dem Spielfeld sehen können (Motto: „Schöne Bescherung!“) !

Mathias Rucht

Aus beruflichen Gründen und den damit verbundenen zeitlichen Beschränkungen hat sich Mathias für die Saison 2001/02 beurlauben lassen.

Auch ihm wünschen wir alles Gute, verbunden mit der Hoffnung, dass wir ihn in der Saison 2002/03 wieder als aktiven SR-Kollegen im Kader begrüßen können.

Murat Biricik

Als Neuling im A-Kader begrüßen wir Murat, der uns aus der Türkei kommend zukünftig verstärken wird. Allen TKs zum Trotz muss hinter seiner Lizenznummer auf dem Spielberichtsbogen kein „E“ eingetragen werden.

Wir wünschen Murat einen guten Start und hoffen, dass er sich in der BBL schnell einfinden möge.

Zu Murat werden wir in einer der nächsten Ausgaben eine Portrait nachliefern.

Mark Grievink

Auch aus den Niederlanden haben wir für die neue Saison Verstärkung erhalten.

Mark heißen wir natürlich ebenso herzlich willkommen, wünschen auch ihm einen guten Start und hoffen, dass er sich ebenso schnell bei uns einleben wird.

Erste Kontakte konnten so bereits während des Medienworkshops und der Aussprache Trainer-SR am 28./29.09.01 hergestellt werden.

Auch ihn werden wir im Rahmen eines Portraits in Kürze vorstellen.

Tipp

Lasse Dich nie auf Diskussionen um Fußball mit einem nicht näher genannten SR-Kollegen (Hermann L. aus F.) ein.

Verehrst Du nämlich nicht den Hamburger SV, bewegst Du Dich ständig nahe an der Verhängung eines Technischen Fouls noch in der Umkleidekabine!

NEWS aus dem B-KADER

Hans-Jürgen Nilson

Ein Jubiläum der besonderen Art hat unser Kollege aus dem Norden aufzuweisen.

Er hat mittlerweile über 1100 Basketballspiele geleitet, darunter auch rund 290 Bundesligabegegnungen.

In Würdigung und Anerkennung dieser Tatsache hat er Anfang Oktober die Silberne Ehrennadel des DBB überreicht bekommen.

Dazu ergeht unser herzlicher Glückwunsch, verbunden mit der Hoffnung, dass noch einmal die gleiche Anzahl Spiele hinzukommt; es sei denn, die Altersregelung greift früher !

NEWS aus dem F-KADER

Nachfolgend der Bericht der Vorsitzenden des AK V (Frauenförderung) Silvia Otto zu den Season-Open der DBBL.

Diese Fördermaßnahme wurde seitens der IGBS mit einem Betrag von 500 DM finanziell unterstützt, so dass es möglich war, zusätzlichen Damen die Teilnahme zu ermöglichen (eine davon ist jetzt neues Mitglied im F-Kader geworden!)

Der Originalbeitrag liegt der IGBS vor und wurde aus redaktionellen Gründen im Layout angepasst:

„Wie schon im vergangenen Jahr, konnte ich auch diesmal wieder diese hochkarätige Veranstaltung für den Einsatz unserer SRinnen aus dem Förderprogramm nutzen.

Folgende Schiedsrichterinnen haben teilgenommen:

BAW: N. Kammerer, K. Maier, E. Scherer

BAY: U. Goll, M. Letz, M. Simon, H. Zink

Berlin: K. Wilke

Bremen: St. Oelfke



SLH: N. Wiegran
WBV: P. Kremer, C. Morgner
Und auch das bewährte Sichter- und Beobach-
terteam mit H. Steinhoff, U. Sledz, W. Gintschel
und J. Unger war wieder von Freitagabend bis
Sonntagmittag im Einsatz und hat unsere
Damen bei allen Spielen begleitet.

Sämtliche Begegnungen wurden mit einer aus-
führlichen Besprechung und auch mit Hilfe von
Video-Aufzeichnungen abgeschlossen.

Die Ergebnisse sehen wie folgt aus:

Bei allen SRinnen, die schon im vergangenen
Jahr an dieser Veranstaltung teilgenommen
haben, wurde eine sehr deutliche Leistungsstei-
gerung festgestellt, und unsere vier "Neulinge"
präsentierten sich auf überraschend hohem
Niveau, sodass der einstimmige Beschluss
gefasst wurde, den bestehenden „F“-Kader um
folgende Schiedsrichterinnen zu erweitern:

Petra Kremer, WBV
Eveline Scherer, BAW
Nadine Wiegran, SLH
Katja Wilke, Berlin
Heidrun Zink, BAY

Diese SRinnen werden gemeinsam mit den
restlichen Damen des „**F-Kaders**“, die noch
nicht im Besitz der A-Lizenz sind, am nächsten
A-Prüfungslehrgang am 13./14.10.2001 in
Duisburg teilnehmen.

Die Gesamtveranstaltung verlief harmonisch,
Oliver Kraulich, der im wesentlichen für die
Organisation verantwortlich war, gebührt der
Dank für seine Mühe und sein Engagement und
für viele hilfreiche Aktivitäten schon im Vorfeld
der Season-Open.

Dennoch war die Veranstaltung glanzlos – es
fehlte die Atmosphäre und auch das Zuschauer-
interesse – in der "Nebenhalle" herrschte sogar
gespenstische Stille.

Die DBBL wäre gut beraten, hier dringend Ab-
hilfe zu schaffen, z.B. mit einem gemeinsamen
Konzept und gewissen Auflagen, sonst sehe ich
für diese Season-Open keine Zukunft. In jedem
Falle aber sollten alle Clubs der DBBL bemüht
sein, sich diese Möglichkeit der gemeinsamen
Präsentation zu erhalten.

In einem kurzen Statement zu Beginn des Fest-
abends habe ich offiziell die Grüße und guten

Wünsche des gesamten DBB-Präsidiiums über-
mittelt und mich bei Birgit Kunel und der DBBL
für die erneute Einladung bedankt.
Ich konnte die Gelegenheit nutzen, kurz unser
Projekt vorzustellen und Hintergründe transpa-
rent zu machen.

Des weiteren habe ich mit Nachdruck darauf
hingewiesen, dass unsere SRinnen keine Alibi-
Frauen sind und keinerlei Sonderbehandlung
wünschen.

Was sie allerdings sehr wohl erwarten, ist Ak-
zeptanz, Fairness und die Bereitschaft zum
Dialog in Konfliktsituationen.

Mit diesem Appell habe ich fast alle erreicht.
Die positive Resonanz auf meine Worte war so
eindeutig, dass ich glaube, meinen Damen einen
hoffentlich fast "normalen" Einstieg in die
kommende Saison verschafft zu haben.

Zu bemerken wäre noch, dass ich die
großzügige Spende der IGBS an den AK V für
diese Maßnahme eingesetzt habe.

Auf diese Weise war es möglich, auch Schieds-
richterinnen einzuladen, die aufgrund ihrer un-
günstigen Wohnlage immer im Nachteil sind. Es
hat sich gelohnt.

An Jens Staudenmayer und Claus Lauprecht
nochmals sehr herzlichen Dank.

Wachtberg - Villip, den 04.10.01
Silvia Otto Vorsitzende AK V

TERMINE

- Zwischenlehrgang FIBA-Schiedsrichter:
27.01.2002
- TOP 4-Zwischenlehrgang:
13./14.04.2002 (geändert !)
- B-Kader (Nord):
31.08./01.09.2002
- B-Kader (Süd):
07./08.09.2002
- A- / P-Kader / TKs:
14./15.09.2002



DIVERSES

Lehrvideo IGBS

Mittlerweile haben alle Vereine der BBL und der 2. BL-Herren (Nord / Süd) das neue IGBS-Lehrvideo mit den Saisonvorgaben 2001/02 erhalten. Somit ist von der Kenntnis dieser Vorgaben seitens der Vereine auszugehen.

Ansetzungsverfahren

Das von Harald Steinhoff veröffentlichte Ansetzungs- und Freimeldeverfahren sowie die damit verbundenen zeitlichen Vorgaben sind auf der IGBS-Homepage abgelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Fernsehübertragungen (Stand: 16.10.01)

DSF

- 04.11.01 Braunschweig - Leverkusen
- 11.11.01 Skyliners - Braunschweig
- 18.11.01 Skyliners - Bamberg
- 02.12.01 Berlin - Leverkusen
- 09.12.01 Skyliners - Berlin
- 16.12.01 Leverkusen - Skyliners
- 23.12.01 Bonn - Leverkusen

SAT 1

- 03.11.01 Cologne - Würzburg
- 03.11.01 Bamberg - Berlin
- 10.11.01 Berlin - Cologne
- 10.11.01 Leverkusen - Bamberg
- 17.11.01 MBC - Würzburg
- 17.11.01 Cologne - Leverkusen
- 01.12.01 Cologne - Hagen
- 01.12.01 Würzburg - Skyliners
- 08.12.01 Bonn - Würzburg
- 08.12.01 Bamberg - Braunschweig
- 15.12.01 Berlin - Bonn
- 22.12.01 Gießen - Berlin
- 22.12.01 Bamberg - Cologne

Newsletterlayout

Der vorliegende Newsletter ist aus Aktualitätsgründen noch nicht im neuen Layout erstellt, sondern orientiert sich in seiner äußeren Form noch am altgewohnten IGBS-Newsletterformat. Ab der nächsten Ausgabe kann jedoch auch hier mit Neuerungen gerechnet werden.

SPORTWELT - BLOOPER

"Nur so kann ich die Mannschaft aus ihrer Ekstase holen."

(**Lothar Matthäus**, neuer Sportdirektor von Rapid Wien, zu seiner Maßnahme, seine angeblich "tote Mannschaft" schon fünf Stunden vor dem Spiel zu versammeln. Üblich waren bei Rapid bislang zwei Stunden.)

"Oh Gott, die ist ja fast so groß wie ich!"

(Der ehemalige Kunstturn-Weltmeister **Andreas Wecker** nach der Geburt seiner 53 cm großen Tochter Marie-Sophie. Wecker misst 1,63 m.)

"Das zeigt sich erst, wenn es zur WM im fernsten Russland geht, wo das Essen nicht so gut ist und die Betten zu hart sind. Wer dann noch mit will, der ist aus dem richtigen Holz geschnitzt."

(Eishockey-Bundestrainer **Hans Zach** zum "neuen Geist" in der Nationalmannschaft, die plötzlich wieder ein lohnendes Ziel für deutsche Profis ist.)

Anm. d. Red.:

Die Zustände erinnern mich an das U-20 Turnier in Ungarn im Juli 2001!